



Diaphania perspectalis

(syn. *Glyphodes perspectalis*)

Verfasser: Peter Baufeld

JKI, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit, Braunschweig

Stand: August 2008

Phytopsanitäres Risiko

hoch

Taxonomie

Lepidoptera, Pyralidae (Zünsler)

Wirtspflanzen

Buchsbaum (*Buxus* species, wie *B. microphylla*, *B. microphylla* var. *insularis*, *B. microphylla* var. *japonica*, *B. sempervirens*, *B. sinica*, *B. harlandii*, *B. sinica* und *B. harlandii*), *Ilex purpurea*, *Euonymus japonicus* und *E. alatus*, *Populus* (?)

Inspektionshinweise

Adulte: Flügelpaar mit typischer Zeichnung; Larven: bis 5 cm, Kopfkapsel schwarz, Abdomen in der Grundfarbe olivgrün mit typischer dorsaler Zeichnung mit hellgrün-gelblichen, olivfarbenen, dunklen und weißen Streifen, weißliche Behaarung; Puppen mit sehr auffälliger Zeichnung;

Verschleppung mit Wirtspflanzen aus Asien (CN!) möglich: allein in die NL wurden in den letzten drei Jahren (2005-2007) ca. 230.000 (!) Wirtspflanzen aus den Befallsländern importiert, Beanstandungen gab es jedoch noch keine.



Abb.: Die Larven werden bis zu 5 cm groß. [Quelle: Dr. P. Baufeld, JKI]



Abb.: *Diaphania* frisst auch Rinde, wenn keine Blätter mehr da sind. [Quelle: Dr. P. Baufeld, JKI]

Verbreitung

Asien (u. a. Japan, China, Südkorea, Indien); DE (BW [Weil a. Rhein/Lörrach u. Umgebung, Kehl, NW [Rommerskirchen, unbestätigt durch den PS-Dienst], HE [unbestätigt]), CH (Basel); NL (an 4 Stellen in 2007; kein Befall in 2008)

Biologie

3 bis 4 Generationen/Jahr in China (Shanghai); 6 (teilweise 7) Larvenstadien (chinesische Kopfkapseluntersuchungen); Überwinterung als Larve im L3- bzw. L4-Stadium im Kokon; Fraßtätigkeit der überwinterten Larven beginnt Mitte/Ende März (China, Shanghai); Entwicklungsnullpunkt: 7,3 +/- 0,5 °C; Lebensdauer: 8 (Weibchen) bis 8,7 Tage (Männchen); Geschlechterverhältnis: 1,1 (Weibchen) : 1 (Männchen); die natürliche Ausbreitung ist nicht so weit, wie ursprünglich angenommen und beträgt nur wenige km pro Jahr (Ausbreitungspotential bedarf einer eingehenden Prüfung)

Schäden

Starke Schädigung von Buchsbaum; Larven fressen die Blätter und können bei Mangel an grünen Blättern auch an der Rinde der Triebe fressen; es kann zum völligen Kahlfraß kommen, der zum Absterben der Pflanze führen kann; ca. 45 Buchsblätter pro Larve (92 cm²)

Bekämpfung

Insektizide; biologische Bekämpfung mit *Steinernema carpocapsae* [*Neoaplectana carpocapsae*] and *Heterorhabditis bacteriophora* mit Mortalitätsraten von 97 bis 100 % (Südkorea); der Parasitoid *Trichogramma brassicae* erreichte in Laborversuchen eine 100%ige Parasitierung (Albert 2008, persönliche Mitt.)!

Vektor

keine Hinweise

Bemerkungen

Erstauftreten in DE/CH und Europa; Etablierung des Zünslers in Europa erfolgreich; großes Schadpotential an Buchsbaum (Zierpflanzen, Hecken und natürliche Baumbestände), insbesondere in historischen Gärten; gegenwärtig wird eine Risikobewertung erarbeitet; vorläufige Schlussfolgerung: erfüllt die Anforderungen eines Quarantäneschädlings!